



CVP Meggen. Erfrischend anders.

Nominationen für Gemeindewahlen 2012

CVP Meggen mit fünf Kandidaten

Die CVP Meggen hat im Hinblick auf die Gemeindewahlen vom 6. Mai 2012 ihre Kandidatinnen und Kandidaten nominiert. Ziel der Partei ist es, mit kompetenten, engagierten und konsensfähigen Personen ihre bisherigen fünf Sitze in den kommunalen und kirchlichen Behörden und Kommissionen zu verteidigen.

Für den Gemeinderat wurde Jacqueline Kopp (bisher) wiederum einstimmig nominiert. Die Ressortverantwortliche für Bildung, Jugend, Sport und Freizeit hat sich in den vergangenen Jahren stets für eine Politik eingesetzt, in welcher das Gemeinwohl, konstruktive Lösungen und eine familienfreundliche Bevölkerungspolitik im Vordergrund stehen.

Als Kandidaten für die Controllingkommission nominierte die CVP Philipp Felber (bisher) und Bruno Landolt (neu). Philipp Felber wird neu als Präsident vorgeschlagen und soll damit die Nachfolge von Peter Baumgartner (CVP) übernehmen. Bruno Landolt ist Wirtschaftsinformatiker an der Universität Luzern und verfügt als ehemaliger Informatikleiter einer grossen Luzerner Agglomerationsgemeinde über umfassende Erfahrungen über die Abläufe in der kommunalen Verwaltung.

Als neues Mitglied für die Schulpflege nominierte die CVP Simone Steiger. Die ehemalige Sekundarlehrerin und Erwachsenenbildnerin hat auch eine Ausbildung als Naturärztin und führt eine eigene Gesundheitspraxis in Meggen.

Für das Präsidium der Schulpflege hat die CVP die Kandidatur von Claudia Senn-Marty (parteilos) aufgrund ihrer persönlichen Vorstellung sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen. Ein definitiver Entscheid über eine Unterstützung wird die CVP an ihrer Parteiversammlung vom 14. März 2012 treffen.

Peter Baumgartner hat per 31. Mai 2012 auch die Demission als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der kath. Kirchgemeinde Meggen eingereicht. Als Ersatz hat die CVP Meggen Bernhard Gisler, Schreinermeister und Geschäftsinhaber, nominiert.